ALPHA
DER KADERMARKT DER SCHWEIZ
TEL. 044 248 40 30 / INSERATE@TAGES-ANZEIGER.CH / WEITERE KADERSTELLEN: WWW.ALPHA.CH

Der Hüttenwart: Unternehmer, Allrounder und Idealist

Marco Brot führt als Hüttenwart die Silvrettahütte auf 2341 m ü. M. Für seine Arbeit braucht er unternehmerische Qualitäten wie Personalführung, Finanzkenntnisse, Kundenbetreuung, aber auch gastronomisches und handwerkliches Können. Im Interview gibt er Einblicke in seinen Job und seine Herausforderungen.

Interview: Marianne Rupp

Ist Hüttenwart Ihr Traumjob?
Als Jugendlicher war Schreiner mein Traumjob. Ich habe eine Schreinerlehre absolviert und über 20 Jahre auf dem Beruf gearbeitet. Ich war aber schon immer viel in den Bergen unterwegs auf Ski- und Mountainbiketouren oder zum Wandern. Es war mein Ziel, eine Hütte zu leiten, dabei dachte ich zuerst an eine Skihütte. 2015 habe ich den Hüttenwartkurs absolviert und durch ein paar glückliche Zufälle konnte ich 2016 die Silvrettahütte pachten. Heute arbeite ich hauptsächlich als Hüttenwart und in der Zwischensaison als selbstständiger Schreiner.

Was sind Ihre Aufgaben als Pächter?
Ich bin für die Hütte und ihren Betrieb zuständig. Das heisst, meine Aufgaben sind diejenigen eines Unternehmers, der Verantwortung für alle Firmenbelange, das Personal und die Finanzen trägt. Zusätzlich bin ich Koch und Gastgeber. Als Hüttenwart muss man ein Allrounder sein. Dazu gehören ein grosses Engagement, handwerkliches Geschick und Sozialkompetenz. Genauso wichtig ist es, Menschen zu mögen und Freude an den unterschiedlichsten Gästen zu haben, immerhin kommen rund 3500 Leute jährlich zu uns. Der 15-tägige Hüttenwartkurs bereitet Interessierte gut auf die abwechslungsreichen Aufgaben vor, weil dort Themen aus Betriebswirtschaft, Technik, Personal und Gastronomie gelehrt werden.

Eines der Module des Hüttenwartkurses findet in Ihrer Hütte statt. Was lernen die Teilnehmenden bei Ihnen?
Vier Module finden in der Hotelfachschule Thun statt. Auf dem Berg bei mir erhalten die Teilnehmenden vertieften Einblick in den Alltag. Sie spüren die Konsequenzen, wenn sie beim Einkaufen etwas vergessen haben oder lernen mit knappen Ressourcen umzugehen, denn wenn der Wassertank leer ist, wird kochen aufwändig: Sie müssen das Wasser am Bach holen. Es braucht auf dem Berg auch Ideen und Improvisationstalent, denn es lässt sich auf die Schnelle kein Fachmann bestellen, wenn etwas defekt ist. Solche Dinge lernt man nicht im Klassenzimmer. Ebenso wichtig ist ein gutes und verlässliches Team.

Wie viele Mitarbeitende haben Sie und wo rekrutieren Sie diese?
Im Sommer habe ich drei bis vier Festangestellte, im Winter zwei bis drei. Die Verträge sind

Marco Brot schätzt die Abwechslung bei seiner Arbeit und freut sich über zufriedene Gäste.

Foto: zVg

auf eine Saison befristet. Das bedeutet, ich rekrutiere jede Winter- und jede Sommersaison neue Mitarbeitende über Social Media Kanäle oder über die Plattform sentiero.ch. Die Rekrutierung für den Winter ist anspruchsvoller, denn die Leute müssen skitechnisch fit sein, um den 1100 Meter hohen Aufstieg mit den Skis zu bewältigen und im Tiefschnee runterfahren zu können. Grundsätzlich müssen alle Mitarbeitenden sportlich sein, denn wir dürfen keine Personentransporte machen, nur Material- und Rettungsflüge.

Worauf achten Sie bei der Teamzusammensetzung?
Ein wichtiger Punkt ist für mich der Wille. Die Menschen, die sich melden, kommen aus ganz unterschiedlichen Berufen, etwa Pflegende, Banker, Lehrer. Sie müssen gewillt sein, sich auf ganz andere Umstände einzulassen und Neues zu lernen. Sie melden sich, weil sie eine Auszeit, eine Veränderung in ihrem Leben suchen oder sich neu orientieren wollen. Altersmässig achte ich auf eine gute Durchmischung. In den letzten sechs Jahren ist es mir gelungen, gute Teams zusammenzustellen, die auch Spass zusammen hatten.

Wie lang sind Ihre Arbeitstage und haben Sie auch Freizeit?
Im Sommer kommt es vor, dass wir um 04.30 Uhr das erste Frühstück machen und erst nach 22.00 Uhr ins Bett gehen. Die Mitarbeitenden haben pro Woche zwei Tage frei, aber nicht an den Wochenenden. Auch ich habe ab und zu frei, aber richtig ausspannen und Ferien machen kann ich nur in der Zwischensaison, wenn die Hütte geschlossen ist.

Was schätzen Ihre Gäste in Ihrer Hütte?
Die gute Küche und die Gastfreundschaft. Auch schätzen sie das gemütliche Ambiente, da wir mit 70 Schlafplätzen eine eher kleine Hütte sind, zumindest im Vergleich zu Österreich, dessen Grenze nur eineinhalb Kilometer von uns entfernt ist und Hütten mit bis zu 220 Betten zu bieten hat.

Was sind die negativen Seiten bei Ihrer Arbeit?
Es ist schwierig, die sozialen Kontakte im Tal zu pflegen, spontane Verabredungen sind nicht möglich. Ich muss auch mit Kritik von Gästen umgehen können. Wobei es bei der meisten Kritik darum geht, dass wir keine kleineren Schlafzimmer anbieten. Wer sich auf den Besuch bei uns vorbereitet, der weiss jedoch, dass wir 4- bis 20-Bett Zimmer haben. Auch Einsamkeit ist ein Thema: In der Wintersaison gebe ich manchmal meinem Team frei, wenn wenige oder keine Gäste da sind. Dann bin ich allein, vielleicht noch mit heftigen Schneestürmen draussen. Ich ertrage aber die Einsamkeit gut, da ich meistens etwas repariere und aufräume. Ausserdem haben wir in der Hütte Internet und Telefonempfang, so kann ich notfalls jemanden erreichen.

Was schätzen Sie besonders an Ihrer Arbeit?
Die Abwechslung. Ich mache vom Bürojob, über Kochen und Putzen bis zur Organisation von Personal und Material alles. Ausserdem bin ich gerne für die Gäste da und freue mich, wenn ich ihnen ein gutes Essen kochen kann. Es motiviert mich, wenn mir Gäste danken und sie mit ihrem Aufenthalt bei uns zufrieden sind. Auch den Arbeitsort schätze ich, denn die Aussicht ist toll.

Wieviel Idealismus braucht es als Hüttenwart?
Viel. Wer reich werden will, lässt besser die Finger von diesem Job. Es braucht viel Freude an der Einfachheit, an der Schönheit der Natur und an den Gästen.

Weitere Informationen:

Der Schweizer Alpen-Club SAC betreibt rund 150 SAC-Hütten, die Silvrettahütte ist eine davon. Sie befindet sich im Kanton Graubünden.
www.silvrettahuette.ch

WWZ

www.wwz.ch

WWZ begeistert!
Energie, Telekommunikation, Wasser und E-Mobilität. Damit sind wir erfolgreich und versorgen als private Unternehmensgruppe Bevölkerung und Wirtschaft im Kanton Zug und in den umliegenden Regionen.

Sie haben HLK für erneuerbare Heiz- und Kühlsysteme in den Adern? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Werden Sie Teil unserer Erfolgsgeschichte und gestalten Sie gemeinsam mit uns zukunftsweisende Lösungen für unsere Kunden. Im Rahmen einer Nachfolgeplanung suchen wir Sie als

Leiter/in Verkauf Wärme & Kälte

Ihre Aufgaben
- Definieren und Umsetzen einer wirkungsvollen Verkaufsstrategie im Wärme-, Kälte- und Gasbereich
- Sicherstellen des gesamten Contracting-Prozesses
- Neue Wachstumspotenziale aufzeigen und mitdefinieren
- Führen des sechsköpfigen Teams
- Erreichen der Wachstumsziele bis 2030
- Pflegen und Ausbauen des bestehenden Netzwerks unserer Kunden und Partner
- Bearbeiten von Fernwärmeversorgungsanfragen
- Erstellen von Versorgungsangeboten
- Analysieren und Optimieren von Kunden- und Back-Office Prozessen
- Koordinieren mit internen Abteilungen und Projektverantwortlichen

Ihr Profil
- Ingenieur-Ausbildung oder angeeignetes Know-How, vorzugsweise im Bereich HLK
- Mehrjährige Berufserfahrung in einer leitenden Verkaufsfunktion, Energieversorgung von Vorteil
- Ausgewiesene Vertragsabschlussstärke, auch in einem anspruchsvollen Kunden- und Produktumfeld
- Motivation zur aktiven Beratungs- und Verkaufstätigkeit
- Kommunikationsfreude, Eigenständigkeit, Verhandlungsgeschick und authentisches Auftreten
- Vorteilhaft sind erste Erfahrungen in der Teamführung
- Erfahrung im Objekt-/Projektgeschäft mit leitungsgebundener Energie
- Selbstständige, zuverlässige, verantwortungsbewusste und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Unternehmerisch denkende und handelnde Persönlichkeit
- Strategisches Flair mit nachgewiesenen Umsetzungsfähigkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung via https://jobs.wwz.ch/job

KANTON solothurn

Digitalisierung des Justizwesens

Mit dem Projekt «Justitia 4.0» wird der digitale Wandel in der Schweizer Justiz vorangetrieben. Der elektronische Rechtsverkehr zwischen allen an einem Justizverfahren beteiligten Parteien (Gerichte, Behörden, Anwaltschaft) soll auf kantonaler und eidgenössischer Ebene über eine zentrale Plattform erfolgen. Für die Konzeption und Umsetzung dieses spannenden Projekts suchen die Gerichte des Kantons Solothurn eine agile Persönlichkeit mit ausgeprägter Kommunikationsfähigkeit als

Projektleiter:in «Justitia 4.0»

In dieser zentralen Funktion übernehmen Sie die selbstständige Führung von transversalen digitalen Transformationsprojekten im Rahmen des Impulsprogramms «Justitia 4.0». In enger Zusammenarbeit mit internen und externen Stakeholdern verantworten Sie die ganzheitliche Erarbeitung, Weiterentwicklung und Umsetzung der digitalen Strategie. Sie bereiten Entscheidungsgrundlagen, die Projektberichterstattung und das Controlling für die Steuergremien auf und steuern eine transparente Kommunikation aus den verschiedenen Projekten. Zudem vertreten Sie die Gerichtsverwaltungskommission als Berater und Transformationsspezialist in übergeordneten Projekten. Damit Sie reüssieren, benötigen Sie mehrjährige Erfahrung in der Leitung digitaler Projekte sowie in der Führung von interdisziplinären Projektteams. In Themen wie Prozessmanagement und Organisationsentwicklung sind Sie versiert. Unabdingbar ist eine Macher- und Umsetzermentalität sowie eine hohe

Sozial- und Methodenkompetenz

Formal benötigen Sie eine höhere abgeschlossene technische oder betriebswirtschaftliche Ausbildung, gute Projektmanagementkenntnisse sowie strategische und konzeptionelle Fähigkeiten. Kenntnisse im Justizumfeld sind von Vorteil. Es erwartet Sie eine spannende, abwechslungsreiche, aber auch anspruchsvolle Aufgabe mit viel Gestaltungsspielraum.

Peter Isler freut sich auf Ihre Bewerbungsunterlagen, welche Sie bitte online unter «Stellenangebote» auf www.wilhelm.ch [Referenz 3326] oder per E-Mail peter.isler@wilhelm.ch einreichen. Er gibt Ihnen gerne weitere Auskunft. Wir sichern Ihnen absolute Diskretion zu.

BESTE PERSONAL DIENSTLEISTER 2022

WILHELM AG
St. Alban-Vorstadt 14
4052 Basel
Telefon +41 61 228 10 10
www.wilhelm.ch